



Freizeit- und Sportverein Aufkirchen e.V.

Schmiedweg 2, 82281 Aufkirchen



Gemeinde Egenhofen
z. Hd. Herrn Bgm. Nefele
z. Hd. Herrn Köll
z. Hd. Frau Hackl
z. Hd. Herren Gemeinderat
Hauptstr. 37

Aufkirchen, den 15.4.2010

82281 Egenhofen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nefele,
sehr geehrter Herr Köll,
sehr geehrte Frau Hackl,
sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

wir nehmen Bezug auf das Schreiben von der Gemeinde Egenhofen vom 8. März 2010.

1. Mehrzweckhalle / Bürgerhaus / FSV Aufkirchen

Zunächst einmal wollen wir feststellen, dass die Mehrzweckhalle Aufkirchen ein Bürgerhaus für die Gemeinde Egenhofen, die Schule, aller Ortsvereine und aller Bürger ist.

Sämtliche Gespräche und Entscheidungen sollten deshalb mit allen Beteiligten geführt werden. Der FSV Aufkirchen ist nur ein Teil dessen.

Wir können und werden deshalb auch nicht über die Wünsche und Gedanken der anderen Vereine und Bürger gegenüber der Gemeinde irgendwelche Aussagen treffen.

2. Antrag Ortsvereine für Anbau seit 2007

Selbstverständlich wünschen wir uns eine gemeinsame Lösung, die für alle richtig gut wird; dies wurde ja auch schon im gemeinsamen Antrag (vom 1.8.2008) von den Ortsvereinen gegenüber der Gemeinde Egenhofen deutlich.

Der hatte ja in der Grundaussage einen gemeinsamen Anbau als Ziel.

Keller: Zusätzliche Umkleidekabinen Trennung Mann - Frau
EG: Erweiterung/Nebenraum im Gastraum
OG: Schützenheim/Erweiterung

Leider waren die Argumente und schriftlichen Stellungnahmen von der Gemeinde, dem ADAC, der Kreisbrandinspektion usw. gegen diese Idee:

z. B. Feuerwehr feste Stellplätze / Schranke
Überquerung der Straße / Gefahr Kinder
Untergrundbeschaffenheit
Stellplatzsituation / auch auf Bezug Anwohner Bgm.-Wörl-Straße
Stellungnahme ADAC usw.

3. Lösungsansätze / offene Fragen / aktuelle Situation

Nun gab es zwischenzeitlich sehr gute Gespräche zwischen Hr. Bgm. Nefe/ Hr. Georg Sigl und Hr. Hannes Kiser.

Hier wurden die Schwierigkeiten vom FSV dargestellt und es sollte eine gemeinsame Stimme vom FSV Aufkirchen für die Zukunft erarbeitet werden.

In den folgenden Vorstandssitzungen wurden sämtliche Lösungsansätze besprochen und diskutiert. Jedoch konnte sich keine Idee so durchsetzen, dass wir jetzt von einer Entscheidung nur annähernd sprechen können.

Auf unserer Jahreshauptversammlung wurde dann sehr deutlich, dass auch unsere Mitglieder viele offene Fragen vor der Entscheidung für die Zukunft aus ihrer Sicht geklärt haben wollen. Die Grundsatzdiskussion über die Schule/Hallenbau usw. kann ja nur die Gemeinde sinnvollerweise vorher entscheiden.

z.B.

1. Baut die Gemeinde nun eine neue Schulsporthalle in Aufkirchen?
2. Bleiben die Schulkinder in der Mehrzweckhalle?
3. Wird die Gastwirtschaft Bestand haben?
4. Was passiert mit den anderen Vereinen?
5. Wie unterstützt die Gemeinde die Vereine und deren Jugendarbeit zukünftig?
6. Auf welche finanzielle Hilfe von der Gemeinde können die Aufkirchner, Hofner und Bürger der Gemeinde für ihr Bürgerhaus hoffen?
7. Welche laufenden Kosten kommen auf die Bürger und die Vereine zu?

Dies sind nur einige der Fragen, die im Verein und an die Vorstandschaft gestellt wurden.

4. Trägerschaft Gemeinde Egenhofen

Die offenen Fragen unserer Mitglieder können nur von der Gemeinde federführend, den betroffenen Bürgern und Vereinen beantwortet bzw. umgesetzt werden.

Deshalb sind wir auf eine gute Zusammenarbeit zwischen der Kommune und den Vereinen absolut angewiesen.

5. Bauleistung FSV Aufkirchen

Selbstverständlich bringt der FSV Aufkirchen viel Engagement, Eigenleistung und den Möglichkeiten entsprechende finanzielle Mittel auf.

6. Startschuss

Wir können also wirklich nur sinnvoll investieren, wenn wir die Rückendeckung von unseren Mitgliedern, der Bevölkerung und der Gemeinde haben.

Unser gemeinsames Ziel sollte es sein, eine zeitnahe und zukunftsweisende Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

